



FORUM SPORT

EUROPÄISCHE
METROPOLREGION
NÜRNBERG

MITMACHEN. MITREISSEN. MITFIEBERN.

Profi- und Breitensport in der Metropolregion Nürnberg

Eine Nebensache ist er, der Sport, aber nicht irgendeine, sondern angeblich ja die schönste und wichtigste. Und in der Tat, ohne den Sport wäre die Region um viele, viele Aushängeschilder ärmer, die nationales wie internationales Renommee besitzen und sprichwörtlich Massen bewegen.

Bezeichnend, dass es in Nürnberg auch nicht irgendeinen Fußballklub gibt, davon gibt es schließlich tausende, sondern den Club – ganz Fußball-Deutschland verbindet mit diesem Namen nur einen Verein, den 1. FCN, der eine Legende ist. Wegen seiner Triumphe, wie den neun Deutschen Meisterschaften, den vier Pokalsiegen, aber auch wegen seiner Niederlagen, wie den meist von kuriosen bis sportlich-tragischen Umständen begleiteten Abstiegen. Oder man nehme Bamberg, das im deutschen Sport-Lexikon unter den Begriffen „Basketball-Hochburg“ und „Freak City“ geführt wird – die Fans der mit mehreren deutschen Meisterschaften dekorierten Korbjäger aus der Domstadt gelten als die heißblütigsten der Nation. Damit freilich nicht genug des erstklassigen Profisportes – die in Nürnberg beheimateten Ice Tigers sind seit vielen Jahren ein fester Bestandteil von Deutschland höchster Eishockey-Liga – und dort meist in der Spitze anzufinden.

Brüllende Motoren und quietschende Reifen stehen indes bei einer Veranstaltung im Mittelpunkt, die Freunde des Automobilsports aus ganz Europa in die Noris pilgern lässt: Das 1947 erstmals ausgetragene Rennen am Nürnberger Dutzendteich ist nach Monaco der wohl traditionsreichste und spektakulärste befahrene Stadtrundkurs der Welt. Kein Wunder, dass alljährlich rund 140 000 Zuschauer die Steintribünen bevölkern.

Eine Zahl, die in Roth um gut 100 000 übertroffen wird, wenn dort im Juli im Landkreis Triathleten aus aller Herren Länder in die Fluten stechen, auf schmalen Rennradreifen über die Straßen jagen und am Kanal entlang laufen. Der Ironman Hawaii mag der sportlich wertvollste, weil prestigeträchtigste Wettkampf dieser relativ jungen Sportart sein, der Challenge in Roth aber ist die Bühne, auf der das weltgrößte, stimmungsvollste Triathlon-Spektakel stattfindet. Dass dort Weltklasse- und Breitensport Hand in Hand gehen, der Challenge ein Mix aus Sportevent und Familienveranstaltung darstellt, machen den unerreichten Charme Roths aus. In Zahlen ausgedrückt: Mehr als 5000 Aktive, die Staffeln miteingerechnet, aus über 44 Ländern, gut 250– bis 300 000 Menschen, die als Helfer oder Zuschauer den Wettkampf verfolgen.



Ruhiger geht es im bizzar-malerischen „Frankenjura“ zu – aber dafür äußerst spektakulär. Auf 2300 Quadratkilometern erstreckt sich östlich bis nördlich vom Städtedreieck Nürnberg-Fürth-Erlangen eines der besten Sportklettergebiete der Welt. Mit seinen über 1000 bekletterbaren Felsen und seinen über 10 000 eingerichteten Routen zieht es einem Magnet gleich Kletterer aus der ganzen Welt an – auch hier reicht die Bandbreite vom absoluten Ausnahmekönner in der Vertikalen bis hin zum Gelegenheitskraxler.

Oder wie wäre es mit einer Kanufahrt auf der Wiesent, einem Flug mit dem Gleitdrachen vom Walberle? Und glatt unterschlagen wurde bislang auch, dass die Region dank seines feingliedrigen Straßennetzes ein Eldorado für Rennradfahrer ist, zudem die Herzen der Wandersleut höher schlagen lässt, und, und, und ... Bücher könnte man füllen mit dem Sportangebot der Metropolregion, so riesig, so facettenreich ist es. Doch, groß die Werbetrommel muss man für es ohnehin nicht rühren, längst hat es die Welt erobert – zumindest ein Teil von besagtem Angebot. Von Herzogenaurach aus haben die dort gegründeten Sportartikelhersteller „adidas“ und „puma“ ihren globalen Siegeszug gestartet. So gesehen ist das Sportangebot der Metropolregion in wohl jedem Winkel der Erde präsent.

Metropolregion Nürnberg – Forum Sport

Hauptmarkt 17, 90403 Nürnberg

Telefon: +49 (0) 911 / 231 - 31 36

Telefax: +49 (0) 911 / 231 - 41 52

E-Mail: sport@metropolregion-nuernberg.de

Internet: www.metropolregion-nuernberg.de